



Stadtrat

Beilage: Futura Projekte 2015

Projektname	Zielsetzung/Absicht	Projektergebnisse/Zwischenstand Ende 2015
Fonds	Die Zweckbestimmungen der verschiedenen Fonds in der Stadtrechnung sollen überprüft, zeitgemäss interpretiert oder abgeändert werden, sofern dies rechtlich möglich ist. Überholte Fonds sind, wenn möglich, in den allgemeinen Haushalt zu überführen. Altlasten- und Deponiefonds überprüfen.	<ul style="list-style-type: none"> • Projekt abgeschlossen • Überführung des Fonds für die Erstellung eines Fussgängersteiges von der Paradiesstrasse nach der Unterstrasse in die Vorfinanzierung für den Langsamverkehr (Parlamentsbeschluss vom 17.11.2015). • Projektnutzen CHF 921'263.60
Hochbauprozesse	Die Hochbauprozesse sind grundlegend zu hinterfragen und zu verschlanken. Die Bereiche Entwicklung, Bau, Unterhalt, Liegenschaftenkauf sind organisatorisch sowohl für Liegenschaften im Finanz- wie im Verwaltungsvermögen festzulegen.	<ul style="list-style-type: none"> • Projekt pausiert und neu gestartet 2016 • Aufgrund des personellen Wechsels im Hochbauamt wurde das Projekt im Jahr 2015 pausiert und per Ende 2015 wieder aufgenommen (Initialisierung). • Das Projekt wird in Q2/2016 neu gestartet
Taktische Steuerung der IT- Landschaft der Stadt St. Gallen	Die Informatik-Landschaft soll anhand definierter Kennzahlen bewertet und weiterentwickelt werden. Dies erfolgt als regelmässige interne und externe Beurteilung sowie mittels Benchmark-Umfragen.	<ul style="list-style-type: none"> • Projekt abgeschlossen • Die ICT-Strategien wurden definiert und im Zusammenhang mit dem übergeordneten Leitbild harmonisiert. • Der Balanced-Score-Card-Ansatz und die neuen Prozesse befinden sich in der Umsetzung durch die Linien. • Es kann kein direkter finanzieller Nutzen ausgewiesen werden.
Rechnungswesen	Definition der Rechnungswesenprozesse und deren strikte Umsetzung und Einhaltung in allen Bereichen der Stadtverwaltung.	<ul style="list-style-type: none"> • Projekt pausiert • Aufgrund des aktuellen Rechtsstreits zwischen der Verwaltungszentrum AG St.Gallen (VRSG) und der Abacus AG wurde das Projekt pausiert. • Die neuen Softwarelösungen sind für die Prozessgestaltung entscheidend. Jene Arbeiten, die vorgängig erledigt werden konnten, wurden durch das Finanzamt durchgeführt. • Mit den neuen Prozessen und Systemen wird davon ausgegangen, dass ein Produktivitätsgewinn erreicht werden kann. Es wird mit

Schalterörtlichkeiten	Im Zusammenhang mit dem Bauprovisorium für den VBSG-Pavillon wird überprüft, welche allfälligen Synergien sich mit dem Weibeldienst des Rathauses ergeben.	einer zeitlichen Verzögerung von 2-4 Jahren gerechnet. <ul style="list-style-type: none">• Projekt abgeschlossen und überführt• Die Analysephase wurde abgeschlossen und das Projekt Willkommensbüro gestartet.• Dieses befasst sich mit der optimierten und koordinierten Nutzung des Rathauseingangs zur Erbringung von Informations- und Beratungsdiensten im Bereich der Verwaltung, Verkehr und Tourismus.• Das Projekt wird die Synergiegewinne nutzen, um das Angebot und die Dienstleistungsqualität auszubauen. → Mit dem gleichen Personal mehr leisten.
Stadtentwicklung	Die Prozesse und die organisatorische Aufgabenzuordnung im Zusammenhang mit der Stadtplanung und der Stadtentwicklung sind insgesamt zu beurteilen und im Hinblick auf die städtischen Ziele, zu optimieren.	<ul style="list-style-type: none">• Projekt abgeschlossen• Das Projekt fokussierte auf die Art und Weise der Zusammenarbeit und die Qualitätssicherung im Rahmen der Stadtentwicklungsprozesse.• Mit der Institutionalisierung des Stadtentwicklungs-Lenkungsausschuss (SELA) konnte die Koordination der Stadtentwicklungsprojekte vereinfacht und verbessert werden.• Des Weiteren wurden die in diesem Bereich bestehenden Gremien überprüft, wo sinnvoll aufgelöst und an anderen Orten klar abgegrenzt.• Ein finanzieller Projektnutzen ist nicht direkt ausweisbar.
Tiefbauprozesse	Die Tiefbauprozesse sind heute auf zwei Direktionen und mehrere Dienststellen aufgeteilt. Die Prozesse und die Zusammenarbeit in den Bereichen Planung, Projektierung, Projektrealisation und Unterhalt/Betrieb sind zu prüfen und allenfalls neu zu regeln mit dem Ziel, den Koordinationsaufwand zu reduzieren.	<ul style="list-style-type: none">• Projekt neu strukturiert• Die Analysephase wurde abgeschlossen.• Aufgrund der Ergebnisse der Analysephase wurde das Projektteam neu formiert, um eine optimale Aufgabenerfüllung sicher zu stellen.• Mit den Detailkonzeptionsarbeiten wurde in Q1/2016 begonnen.• Umsetzungsmassnahmen werden per Ende 2016 erwartet.
Einsatzzentralen	Die Stadt betreibt mehrere Leitstellen und verschiedene Bereitschaftsdienste. Es sind die Einsatzzentralen und die Bereitschaftsorganisationen in Bezug auf Nutzung von Synergien (auch mit Dritten) zu überprüfen.	<ul style="list-style-type: none">• Projekt kurz vor Abschluss• Die Aufgabengebiete der verschiedenen Einsatzzentralen wurden analysiert und Synergieoptionen geprüft.• Es stellte sich heraus, dass eine räumliche Zentralisierung der Einsatzzentralen aufgrund der unterschiedlichen Einsatzzwecke kaum sinnvoll ist.• Stattdessen wurden Synergien im Rahmen der eingesetzten Tech-

Beschaffungsprozesse	Ziel ist die Optimierung (Verschlankung, Straffung, Effizienzsteigerung) des Beschaffungswesens der Stadtverwaltung inkl. Definition der Zuständigkeiten und Verfahren.	<ul style="list-style-type: none">nologien und Supportprozesse erörtert.• Zusätzlich wurde geprüft, welche zusätzlichen Dienstleistungen auf Basis der Einsatzzentralen erbracht und im besten Fall kommerziell angeboten werden könnten.• Ein direkt finanzieller Nutzen ist kurzfristig nicht ausweisbar.• Projekt abgeschlossen• Die Beschaffungsprozesse wurden analysiert und in den wichtigsten Produktgruppen bereits optimiert.• Das zukünftige Beschaffungswesen wird koordiniert durchgeführt, die Prozesse nachhaltig optimiert und die Verantwortlichkeiten klar geregelt.• Vergleiche mit anderen Städten zeigen, dass mit einem finanziellen Nutzen von 5 % oder mehr (bezogen auf das relevante Beschaffungsvolumen) gerechnet werden kann.• Erste Pilotversuche im Bereich von Papier und Couverts haben gezeigt, dass mittels koordinierter Beschaffung die Einkaufspreise deutlich gesenkt werden können.
Corporate Communications	Festlegen der Prozesse für eine konsistente, aufeinander abgestimmte Unternehmenskommunikation (Corporate Communications). Prüfen von Synergien mit Blick auf directionsübergreifende Ressourcen- und Dienstleistungsplanung.	<ul style="list-style-type: none">• Projekt abgeschlossen• Die Kommunikationsstrategie und -prozesse wurden definiert.• Im Jahr 2016 wurde auf Stufe Stadtrat und Dienststellen mit einer ersten Ausbildungswelle begonnen.• Verschiedene Dienstleistungen sollen neu vom Kompetenzzentrum KOM erbracht werden.• Es wird insgesamt von einer Produktivitätssteigerung ausgegangen.
Personalwesen	Definition der Soll-Personalprozesse und deren flächendeckende Umsetzung und Einhaltung in der gesamten Stadtverwaltung.	<ul style="list-style-type: none">• Projekt pausiert• Aufgrund des aktuellen Rechtsstreits zwischen der Verwaltungszentrum AG St.Gallen (VRSG) und der Abacus AG wurde das Projekt pausiert.• Die neuen Softwarelösungen sind für die Prozessgestaltung entscheidend. Jene Arbeiten, die vorgängig erledigt werden konnten, wurden durch das Personalamt durchgeführt.• Mit den neuen Prozessen und Systemen wird davon ausgegangen, dass ein Produktivitätsgewinn entsteht.

Werkstätten und Unterhaltsinfrastruktur

Optimierung (Verschlankung, Straffung, Effizienzsteigerung) der städtischen Unterhaltsinfrastruktur. Die Werkstätten sind in Bezug auf ungenutzte Synergien (auch mit Dritten) zu überprüfen.

- **Projekt abgeschlossen**
- Die Werkstätten und Unterhaltsinfrastrukturen wurden analysiert und auf Synergien überprüft.
- Die räumliche Zentralisierung von Infrastrukturen wurde im Projekt ebenfalls analysiert, aber aufgrund topografischer und verkehrstechnischer Überlegungen nicht weiter verfolgt.
- In Einzelfällen können aber kleinere Werkstätten räumlich zusammengelegt werden und gemeinsam von mehreren Dienststellen genutzt werden.
- Es stellte sich zudem heraus, dass Werkstätten wohl gleiche Bezeichnungen haben, aber im Detail andere Aufgaben erfüllen und somit eine Zusammenlegung nicht sinnvoll ist.
- Ein direkter finanzieller Nutzen ist kurzfristig nicht ausweisbar, wird sich aber speziell im Bereich von Neu- oder Umbauten zeigen.